

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 18. APRIL 2013 IN VICOSOPRANO **Botschaft des Gemeindevorstandes der Gemeinde Bregaglia**

Die Gemeindeversammlung ist auf Donnerstag, 18. April 2013, um 20.00 Uhr, in der Turnhalle in Vicosoprano, einberufen.

Die Dokumentation betreffend die Totalrevision der Ortsplanung Vicosoprano und das Abfallsammelkonzept sind auf der Gemeindeverwaltung (Öffnungszeiten 08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00, Tel. 081 822 60 60) oder auf der Internetseite www.comunedibregaglia.ch verfügbar.

Es folgen einige Erläuterungen zu den Themen auf der Traktandenliste:

Totalrevision der Ortsplanung (Gebiet der ehemaligen Gemeinde Vicosoprano)

Die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2010 hatte einen Kredit von CHF 155'000 bewilligt und eine Planungskommission gewählt. Nach der Vorprüfung durch den Kanton, wurde am 20. August 2012 ein Informationsabend organisiert. Die öffentliche Mitwirkungsaufgabe fand vom 13.09. bis 15.10.2012 statt. Vom 21.02. bis 25.03.2013 wurde eine zweite öffentliche Auflage, mit Änderungen in der Fraktion Casaccia, durchgeführt. Die Totalrevision der Ortsplanung des Gebiets der ehemaligen Gemeinde Vicosoprano umfasst das Baugesetz mit zwei Beilagen, die Zonenpläne (Gemeindegebiet 1:10'000/25'000; Wohngebiete 1:2'000), die generellen Gestaltungspläne (1:2'000) und die generellen Erschliessungspläne (Gemeindegebiet 1:10'000/25'000; Wohngebiete 1:2'000).

Das Gesetz ist zwingend auch einer Urnenabstimmung, voraussichtlich am 09. Juni 2013, zu unterbreiten.

Kreditgesuche

Zwei Kreditgesuche sind zu behandeln:

- a) Kauf eines neuen multifunktionalen Fahrzeuges (mit diversen Zusatzgeräten) für Maloja, CHF 250'000.
- b) Forststrassen 2013 (Brentan, Bosca, Nambrun und Fopa), Bruttokredit CHF 170'000, Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 88'900.

Konzept für die Sammlung der Abfälle und Kreditgesuch von CHF 210'000

Das Konzept wurde durch einen externen Berater im Jahre 2010 erstellt. Im Herbst 2012 hat der Gemeindevorstand beschlossen, die ersten Halbunterflurcontainer in Maloja, Casaccia und beim Camping in Vicosoprano zu installieren; in der Zwischenzeit sind die Standorte auf dem gesamten Gemeindegebiet definiert worden. Das Kreditgesuch beinhaltet auch die erste Etappe von 2012.

Übertragung von CHF 1.5 Mio. aus der ordentlichen Betriebsrechnung zur Amortisation der Wasserversorgungsanlagen

In der Regel müssen die Kosten für den Bau, den Betrieb und den Unterhalt der Anlagen für die Wasserversorgung, nach dem Verursacherprinzip, durch Anschluss- und Verbrauchsgebühren selbstfinanziert werden. In besonderen Fällen kann ein Teil davon als öffentliche Interessenz aus der ordentlichen Betriebsrechnung finanziert werden. In den letzten Jahren wurden auf dem Gemeindegebiet Investitionen in Millionenhöhe für die Wasserversorgung ausgeführt. Um eine weitere Erhöhung der Gebühren zu vermeiden, schlägt der Gemeindevorstand vor, CHF 1.5 Mio. aus der Betriebsrechnung zur Amortisation der Anlagen der Wasserversorgung zu verwenden. Als Folge der Annahme der Zweitwohnungsinitiative ist zudem in Zukunft mit einem empfindlichen Rückgang der Einnahmen durch die Anschlussgebühren zu rechnen.